

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-hoehstpreise-fuer-sprit-im-april-um-zwei-cent-gestiegen-22409566>

Datum: 29.03.2024 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC: Höchstpreise für Sprit im April um zwei Cent gestiegen

Aktuelle Kraftstoffpreise im ÖAMTC-Check

Wien (OTS) - An den Zapfsäulen hat der April nicht nur Spitzenpreise um die Osterfeiertage, sondern auch einen hohen durchschnittlichen Monatspreis mit sich gebracht. Ein Preisschub, der sich deutlich ausgewirkt hat, erfolgte bereits Anfang des Monats: Obwohl die Rohölpreise in der zweiten Märzhälfte gesunken sind, hob die Mineralölindustrie die Preise an Autobahntankstellen mit Bedienung – ohnehin die teuersten in Österreich – um zwei Cent pro Liter an.

Was auf den ersten Blick nach einer geringfügigen Steigerung aussieht, macht sich bei größeren Mengen stärker bemerkbar. Eine 50-Liter-Tankfüllung mit Benzin ist z.B. im April durchschnittlich um 1,15 Euro teurer als noch im März gewesen. Im Vergleich zum Jahresbeginn 2017 ist die Teuerung noch gravierender: Eine 50-Liter-Tankfüllung ist seit Jänner für Benzin um rund sechs Euro und für Diesel um rund acht Euro teurer geworden.

Sinkender Ölpreis nicht weitergegeben

Diese Entwicklungen gehen nicht mit dem Preis für Rohöl einher: Ab Mitte März und ein weiteres Mal ab Mitte April ist der OPEC-Korbpreis gesunken. An die Konsumenten wurde der günstigere Rohölpreis jedoch nicht weitergegeben. Es lohnt sich also gerade vor Feiertagen und Reisewochenenden, die Preise zu vergleichen und damit preisbewusst zu tanken.

Aufgrund der sich ständig ändernden Preise für Super und Diesel ist es für die Konsumenten nicht einfach, den Überblick zu behalten. Topaktuelle Preise findet man immer auf www.oeamtc.at/sprit. Auch Besitzer von iPhones und Android-Smartphones können sich die günstigsten Spritpreise mit der ÖAMTC-App jederzeit direkt auf das Handy holen.